



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Mit dem Kleinbus auf großer Reise

Rotental-Schüler zu Besuch bei MdB
Hagemann in Berlin

Alzey, 3. November 2005

Im Kleinbus hatten sich acht geistig behinderte Schülerinnen und Schüler der Schule im Rotental in Alzey mitsamt ihren Betreuern aufgemacht, um den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) an seinem Berliner Arbeitsplatz zu besuchen. Der SPD-Parlamentarier hatte die 15 bis 17jährigen Oberstufenschüler der Sonderschule für Kinder mit geistiger Behinderung zuvor bei einem Schulbesuch in Alzey eingeladen und sich dabei den politischen wie auch persönlichen Fragen der Schüler in einer Unterrichtsstunde gestellt.

„Wir kommen wieder“ war die einhellige Meinung der Jugendlichen nach ihrer einwöchigen Berlinreise, die von Hagemann auch finanziell unterstützt wurde. Neben den vielen kulturellen und geschichtlichen Sehenswürdigkeiten Berlins wie dem Brandenburger Tor, dem Olympiastadion, der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche oder dem Fernsehturm, begeisterte die Schüler besonders der Blick hinter die Kulissen des politischen Berlins, berichtete Dagmar Lied, eine der begleitenden Lehrerinnen. Als „VIPs“ wurden die jungen Alzeyer in den Bundestag und die Glaskuppel geleitet. Im Anschluss wurden sie von den beiden Berliner Mitarbeitern von Klaus Hagemann, Uwe Neeb und Stefan Lösch, empfangen und über die Geschichte des Reichstages informiert. Auch die Orte, an denen Politik gemacht wird, der Plenarsaal und verschiedene Sitzungssäle, welche die Schüler aus dem Fernsehen kannten, wurden „live“ inspiziert. Besonders beeindruckend fanden die Jugendlichen die Einschusslöcher an einigen Wänden im Bundestag, die aus dem Kampf um Berlin im zweiten Weltkrieg herrührten. Die Lehrerinnen waren dagegen eher begeistert von der Architektur des Reichstages und der gelungenen Mischung von Alt und Neu. Durch einen unterirdischen Gang gelangte die Gruppe dann ins Paul Löbe-Haus, in dem sich das Büro des Abgeordneten befindet und wo die

Gruppe sich in der Kantine noch einmal stärkte
bevor man den nächsten Punkt des Berlin-
Besuchsprogramms in Angriff nahm.

Marco Sussmann